

Wie vorbringen

Beitrag von „Doris“ vom 16. Mai 2005 09:07

Hallo Britta,

so viel Einfühlungsvermögen wird wohl nur noch an der GS gepflegt, an den weiterführenden Schulen ist das nur in den seltensten Fällen überhaupt möglich.

Hätte man im übrigen nur die Fehler bewertet, wäre es eine 3 gewesen.

Die Übungen bzw. sogar das ganze Programm haben einen wichtigen Hintergrund. Man hat mit Erschrecken festgestellt, dass durch die Bank die Rechtschreibleistungen immer schlechter werden und sogar beim [Abschreiben](#) erhebliche Fehlerzahlen vorgelegt werden.

Außerdem sind wohl ganz viele Schüler zu langsam beim [Abschreiben](#) des Tafelbildes und beim Mitschreiben, denn viele Lehrer diktieren ins Heft.

Bei den Kleinen will man vorbeugen und will so gleich zu Anfang die Weichen stellen.

Was man bei den Großen macht, weiß ich nicht, aber da ist man auch am "Arbeiten".

Die Idee ist also schon gut, denn nur so kann man bestimmte Defizite, die momentan angeprangert werden bei Schulabgängern.

Da kann nämlich unsere Personalchefin (Behörde) ein Lied davon singen. Die Rechtschreibleistungen in den Bewerbungstests des mittleren Dienstes müssen furchtbar gewesen sein. Uns wurde im Personalrat das Diktat mal vorgestellt, es war megaeinfach, aber von 25 Bewerbern im Test schafften es nur 5 Leute, weniger als 10 Fehler zu machen, nur ein Bewerber war fehlerlos. Man hat schon die besten Bewerber eingeladen.

Doris